

Nr. 137/2016
Halle, 20. Juni 2016



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecher

Zunahme der Konsumausgaben der privaten Haushalte und des Sparvolumens

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt sind im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr um 1,7 Prozent gestiegen. Sachsen-Anhalt lag damit leicht unter dem Bundesdurchschnitt von 1,9 Prozent, aber über der Zunahme für die neuen Bundesländer (ohne Berlin) von 1,5 Prozent. Insgesamt sind die Konsumausgaben in Sachsen-Anhalt auf 37 872 Mill. EUR gewachsen, 620 Mill. EUR mehr als im Jahr 2013.

Ursache für die Zunahme der Konsumausgaben in Sachsen-Anhalt war die Entwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte. Das verfügbare Einkommen entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können. Es enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen sowie Sozialleistungen und Transfers, vermindert um Steuern und Sozialbeiträge.

Das verfügbare Einkommen stieg im Jahr 2014 in Sachsen-Anhalt um 1,8 Prozent. Im Durchschnitt der neuen Länder (ohne Berlin) wuchs das verfügbare Einkommen ebenfalls um 1,8 Prozent, im Bundesdurchschnitt um 2,3 Prozent. Insgesamt erhöhte sich das verfügbare Einkommen der Sachsen-Anhalter um 712 Mill. EUR auf 39 728 Mill. EUR.

Das Sparen ist der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens, vermehrt um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Auf Grund der etwas höheren Zunahme des verfügbaren Einkommens gegenüber den privaten Konsumausgaben erhöhte sich auch das Sparvolumen im Jahr 2014 gegenüber dem Vorjahr. Es stieg um 109 Mill. EUR auf 2 459 Mill. EUR. Obwohl hier mit 4,6 Prozent die höchste Zunahme seit 2008 für Sachsen-Anhalt erreicht werden konnte, wurden im Bundesdurchschnitt mit + 6,7 Prozent und auch für die neuen Länder (ohne Berlin) mit + 7,8 Prozent höhere prozentuale Zuwächse beim Sparen gegenüber dem Vorjahr ermittelt.

Die Sparquote für Sachsen-Anhalt betrug 6,1 Prozent im Jahr 2014, sie erhöhte sich geringfügig um 0,2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr. In Deutschland betrug die Sparquote 9,5 Prozent, für die neuen Bundesländer (ohne Berlin) 6,5 Prozent. Die Sparquote ist der Anteil des Sparvolumens am verfügbaren Einkommen, letzteres erhöht um die Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@

stala.mi.sachsen-anhalt.de

Mit den vorliegenden Ergebnissen werden durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt nicht nur erstmals Länderergebnisse zu den Konsumausgaben und dem Sparen der privaten Haushalte für das Jahr 2014 veröffentlicht, sondern auch für die Jahre ab 1991 überarbeitete Daten nach Revision 2014 vorgestellt. Damit liegt nun wieder eine vollständige Zeitreihe seit 1991 vor. Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Gegenüber dem Jahr 1991 haben sich sowohl die privaten Konsumausgaben als auch das Sparvolumen in Sachsen-Anhalt verdoppelt. Diese Zuwächse liegen deutlich über den Erhöhungen in Deutschland im gleichen Zeitraum mit + 79 Prozent für die privaten Konsumausgaben und + 30 Prozent beim Sparen. Während sich die Konsumausgaben in Sachsen-Anhalt in jedem Jahr seit 1991 positiv entwickelt haben, mussten beim Sparvolumen in einigen Jahren Rückgänge gegenüber dem jeweiligen Vorjahr festgestellt werden.

Die Entwicklung des verfügbaren Einkommens, der privaten Konsumausgaben sowie des Sparens der privaten Haushalte wird auch durch die rückläufige Bevölkerungsentwicklung in Sachsen-Anhalt beeinflusst.

Die vorliegenden Berechnungsergebnisse resultieren aus der Gemeinschaftsarbeit aller Statistischen Landesämter im Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder". Weitere Details können der Internetseite des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt unter [Verwendungsrechnung](#), den Informationen des Arbeitskreises "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder" unter www.vgrdl.de und der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Verfügbares Einkommen, private Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte in Sachsen-Anhalt 1991 bis 2014

Jahr	Verfügbares Einkommen		Private Konsumausgaben		Sparen der privaten Haushalte	
	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Mill. Euro	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
1991	19 931	.	18 709	.	1 221	.
1992	23 766	19,2	21 915	17,1	1 854	51,8
1993	27 063	13,9	24 676	12,6	2 390	28,9
1994	29 275	8,2	26 663	8,1	2 614	9,4
1995	30 670	4,8	28 036	5,1	2 636	0,8
1996	31 399	2,4	28 746	2,5	2 662	1,0
1997	31 656	0,8	29 234	1,7	2 483	-6,7
1998	32 027	1,2	29 444	0,7	2 681	8,0
1999	33 006	3,1	30 537	3,7	2 597	-3,1
2000	33 213	0,6	31 362	2,7	2 046	-21,2
2001	34 001	2,4	31 821	1,5	2 339	14,3
2002	34 092	0,3	32 038	0,7	2 209	-5,6
2003	34 502	1,2	32 239	0,6	2 420	9,6
2004	34 731	0,7	32 403	0,5	2 577	6,5
2005	34 888	0,5	32 567	0,5	2 599	0,9
2006	35 383	1,4	33 153	1,8	2 589	-0,4
2007	35 518	0,4	33 264	0,3	2 649	2,3
2008	36 422	2,5	34 090	2,5	2 785	5,1
2009	36 988	1,6	34 831	2,2	2 659	-4,5
2010	37 291	0,8	35 147	0,9	2 673	0,5
2011	37 953	1,8	36 002	2,4	2 504	-6,3
2012	38 577	1,6	36 868	2,4	2 305	-7,9
2013	39 016	1,1	37 252	1,0	2 351	2,0
2014	39 728	1,8	37 872	1,7	2 459	4,6